**Arbeitsorte und Arbeitskollegium**

**Welche Erklärung passt zu welchem Arbeitsort? Ordne zu.**

Das Krankenhaus

22222222

Die häusliche /mobile Pflege

42222222

Die stationäre Pflegeeinrichtung (Altenpflege-/ Behindertenwohnheim)

3

Die teilstationäre Pflegeeinrichtung (Tagespflege)

1

1. An diesem Ort werden Menschen betreut, die zu Hause wohnen, tagsüber aber Hilfe brauchen.
2. Hier sind kranke Menschen nur so lange, bis sie wieder nach Hause können oder in eine stationäre Pflegeeinrichtung ziehen.
3. Hier wohnen alte Menschen und Menschen mit Behinderung, die nicht allein leben können. Sie haben ein eigenes Zimmer oder eine eigne Wohnung.
4. Wer in diesem Bereich arbeitet, pflegt die alten Menschen oder Menschen mit Behinderung in ihrem eigenen Zuhause.

**Wer arbeitet eigentlich im Krankenhaus?**

**Lies den Text ( der gleiche wie in Hörübung 2A) und unterstreiche alle verschiedenen Berufe im Krankenhaus.**

Menschen mit ganz unterschiedlichem Berufen arbeiten in einem Krankenhaus. Die Ärzte und Ärztinnen delegieren Tätigkeiten wie Medikamente verabreichen oder Verbände wechseln an Krankenpfleger und Krankenpflegerinnen. Tätigkeiten der Grundpflege (z.B. Hilfe bei der Körperpflege oder beim Essen) übernehmen Pflegehelferinnen und Pflegehelfer und Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten.

Die Vorgesetzen der Pflegerinnen und Pfleger sind aber nicht die Ärztinnen und Ärzte, sondern die Pflegedienstleiter (PDL).

In Krankenhäusern arbeiten außerdem noch viele weitere Berufsgruppen: Psychologinnen und Psychologen, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, medizinisch-technische Assistentinnen und Assistenten, Laborantinnen und Laboranten, Apothekerinnen und Apotheker, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Seelsorgerinnen und Seelsorger, Köchinnen und Köche, anderes Küchenpersonal und Reinigungskräfte. Bestmöglich wäre es, wenn alle Berufsgruppen, die einen Menschen pflegen und betreuen, eng zusammenarbeiten. Dann spricht man von „interdisziplinärer Zusammenarbeit“

**Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuze die falschen Aussagen an.**

X

1. Am besten gelingt die Arbeit, wenn jede/r für sich alleine arbeitet.

1. Im Krankenhaus arbeiten nur wenige verschiedene Berufsgruppen.

X

1. Die Ärztinnen und Ärzte sind die Chefinnen und Chefs.

X

1. Die Ärztinnen und Ärzte delegieren verschiedene

medizinische Aufgaben an die Pflegerinnen und Pfleger.

**Vier Personen stellen sich vor. Wo arbeiten sie? Höre Hörübung 3 A an und ergänze.**

**Kevin Maier arbeitet ………………………im Seniorenheim………………………………………..**

**Katrin Voller arbeitet………………………………im Krankenhaus…………………………………**

**Natascha Petrakova arbeitet……in der häuslichen/mobilen Pflege………………………**

**Anna Kugel arbeitet………in einer Tagespflegeeinrichtung/teilstationären Pflegeeinrichtung**

**Höre dir die Dialoge noch einmal an und ergänze.**

1. Name/Alter: Kevin Maier, 35 Jahre

Aufgaben: beim Essen und Waschen helfen, Gymnastik mit den Bewohner\*innen machen

Vorteile: Kontakt zu alten Menschen

Nachteile: schwierig für Privatleben

1. Name/Alter: Katrin Voller, 25 Jahre

Aufgaben: Patient/innen waschen, Blutdruck & Temperatur messen, Frühstück servieren

Vorteile: enge Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen

Nachteile: Zeitdruck

1. Name/Alter: Natascha Petrakova, 40 Jahre

Aufgaben: alte und behinderte Menschen zu Hause pflegen

Vorteile: flexibel, nicht immer am selben Ort

Nachteile: körperlich sehr anstrengend

1. Name/Alter: Anna Kugel, 47 Jahre

Aufgaben: Beschäftigung anbieten

Vorteile: es geht den Menschen richtig gut bei ihnen

Nachteile: manche kommen nur für kurze Zeit